

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 6. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 08.05.2013
Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Achmer, Richteweg**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anke Hennig

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Herr Günter Thomann

anwesend bis einschließlich TOP 6

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Ufke Cremer

Herr LSBD Hartmut Greife

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Annette Specht

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Cornelia Hesselmann

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 19:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|------------------|
| 3 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
04.02.2013 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Achmer | |
| 7 | Straßenbenennung im Ortsteil Achmer | WP 11-
16/352 |
| 8 | Vortrag von Herrn Hammerschmidt zum Schutz
von Vögeln, insbes. in Bezug auf "Katzenproble-
matik" | |
| 9 | Prioritätenliste für den Ortsrat Achmer 2014 | WP 11-
16/344 |
| 10 | Beantwortung von Anfragen | |
| 11 | Anfragen und Anregungen | |
| 12 | Einwohnerfragestunde | |

**TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
und Beschlussfähigkeit**

OBM Pahlmann eröffnet die 6.Sitzung des Orsrates Achmer und begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der bisherige TOP 6 – Informationen der Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG zu den Altenwohnungen in Achmer durch Herrn Strehl – entfällt, da Herr Strehl leider erkrankt ist.

Als neuer TOP 7 wird die Vorlage WP 11-16/352 – Straßenbenennung im Ortsteil Achmer eingefügt.

Der bisher als TOP 8 geführte Punkt - Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft - rückt an TOP 6, der Vortrag von Herrn Hammerschmidt zum Schutz von Vögeln verschiebt sich von TOP 7 auf TOP 8.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
04.02.2013**

ORM Quebbemann bittet darum, dass sein Wortbeitrag unter TOP 10 zum Bebauungsplan Nr. 146 „Hemke III“ dahingehend geändert wird, dass er dafür plädiert, die Festsetzungen um **braune** und schwarze Pfannen zu ergänzen.

ORM Quebbemann moniert, dass zu TOP 9 – Bebauungsplan Nr. 142 „Zwischen Birkenweg und Larberger Weg“ protokolliert worden ist, dass er ankündigt, einen Beschluss des Ortsrates Achmer ggfs. in den nachfolgenden Gremien zu „kassieren“.

Dieser Satz sei so nicht von ihm verwendet worden. Vielmehr habe er auf die Nachfrage von ORM Neils, ob der Beschluss „kassiert“ werden würde, geantwortet, dass im Stadtentwicklungsausschuss und im Verwaltungsausschuss voraussichtlich eine andere Entscheidung fallen wird.

OBM Pahlmann ist der Meinung, dass das Wort „kassieren“ tatsächlich von ORM Quebbemann benutzt worden ist.

Da zum Wortlaut des TOP 9 unterschiedliche Meinungen bestehen, sollen zu diesem TOP die Bänder der letzten Sitzung gehört werden.

Die Genehmigung des Protokolls erfolgt somit ausschließlich des Tagesordnungspunktes 9 einstimmig.

Anmerkung der Verwaltung:

Die von ORM Quebbemann bemängelte Darstellung im Protokoll ist tatsächlich so nicht von ihm geäußert worden. Das Wort „kassieren“ wurde von ORM Neils benutzt.

Wörtlich wurde von ORM Quebbemann gesagt: „Wir als Ortsrat geben ja nur eine Empfehlung. Aber der Stadtrat wird es so nicht beschließen, das kann ich sagen.“

Wörtlich wurde von ORM Neils gesagt: „Es ist ganz egal wie wir nun abstimmen, es wurde von Andreas Quebbemann eben gesagt, dass sie das Abstimmungsergebnis des Ortsrates im Stadtrat auf jeden Fall kassieren werden.“

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

4.1

OBM Pahlmann berichtet, dass die Bühner-Bach-Schule in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Osnabrück für die Kinder der 3. und 4. Klasse einen Zugang zum Bühner Bach schaffen möchte, so dass die Kinder mit z.B. mit Keschern Larven aus dem Wasser fischen oder Wasserproben entnehmen können.

4.2

Neuer Ansprechpartner beim Landkreis Osnabrück für die Revitalisierung des Bühner Bachs ist Herr Kevin Schwager.

4.3

Die Ausschreibung für die Erweiterung des Sportplatzgebäudes Achmer wurde zwischenzeitlich durchgeführt. In Kürze wird die erste Baubesprechung stattfinden.

4.4

OBM Pahlmann teilt mit, dass laut Herrn Fünzig die Umgestaltungen am Friedhof Achmer abgeschlossen sind. Die Arbeiten müssen aber noch abgenommen werden.

ORM Kossack ergänzt, dass die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Die Stehle sei noch nicht aufgestellt worden.

4.5

Bei der Fa. Remondis hat es eine Verpuffung gegeben, glücklicherweise jedoch ohne größere Schäden. Es hat sich gezeigt, dass der Alarmplan gut funktioniert.
Auf Nachfrage von ORM Quebbemann ergänzt OBM Pahlmann, dass es noch keinen neuen Termin des Arbeitskreises Remondis gibt. Der nächste Termin soll aber noch vor den Sommerferien stattfinden.

4.6

Am 02.06.2013 findet ab 11.15 Uhr eine geführte Wanderung des Orsrates gemeinsam mit der Kirchengemeinde über den Flugplatz Achmer statt.
Zwischendurch wird es eine Kaffeepause im Vereinsheim des Segelsportclubs geben.

4.7

Der Schützenverein Achmer plant, auf dem Schützenfest am 25.05.2013 auch das Fußball-Champions-League Finale auf einer Leinwand zu übertragen.

4.8

Vom 20. – 25.05.2013 sind Besucher aus der polnischen Partnerstadt Biskupiec in Bramsche zu Gast. Am Freitag, dem 24.05.2013 besichtigen die Gäste die Windräder im Ortsteil Achmer, anschließend ist ein Fachgespräch in der DGA Achmer geplant.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen der Einwohner vor.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

Die Mitglieder des Orsrates Achmer äußern ihren Unmut darüber, dass die mit der Einladung verschickte Aufstellung der Ortsratsmittel erneut fehlerhaft sei und erst mit einer in der Sitzung verteilten korrigierten neuen Aufstellung berichtigt wurde.

Weitere Ortsratsmittel sollen wie folgt vergeben werden:

Ateliergemeinschaft „Fluchtpunkt“ ->	200,- Euro
Parkbank am Kanal auf Höhe der Werkstatt Schwegmann -> (Aufstellen der Bank erfolgt in Eigenleistung)	300,- Euro
SC Achmer Tennisabteilung ->	200,- Euro
Kabeltrommel f. Adventsmarkt, Erstattung an Verfügungsmittel OBM ->	47,95 Euro
Beilage zum Gemeindebrief über Veranstaltungen in Achmer -> (Erstattung an Verfügungsmittel OBM)	41,50 Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig	
SC Achmer f. Jugendfußbälle ->	1.000,- Euro
<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig bei 1 Enthaltung	

Heimat- und Verkehrsverein Bramsche f. Straßenlegendschilder -> 350,- Euro
ORM Quebbemann betont, dass es aus seiner Sicht nicht Aufgabe des Orsrates sei, solle
Legendschilder zu bezahlen. In Bramsche-Mitte wurden definitiv einige Legendschilder
nicht vom Ortsrat bezahlt. Eine Gleichbehandlung der Ortsräte sollte gewährleistet sein, in-
sofern sollte seiner Meinung kein Zuschuss aus Orsratsmitteln erfolgen.

ORM Kossack hält die Investition von 350,- Euro für solche Straßenlegendschilder für
sinnvoll.

OBM Pahlmann ergänzt, dass möglicherweise in der Vergangenheit vereinzelt Schilder nicht
aus Orsratsmitteln bezahlt worden sind. Es sei aber nun davon auszugehen, dass zukünftig
solche Schilder immer aus Orsratsmitteln bezahlt werden müssen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Kreiselgestaltung Neuenkirchener Straße -> 1.000,- Euro
ORM Neils erinnert daran, dass eine konkrete Kostenaufstellung von Herrn Pardieck für die
Kreiselgestaltung noch immer fehlt. Bis diese Aufstellung vorliegt, sollten alle Mittelvergaben
für die Kreiselgestaltung nur vorläufig erfolgen.

ORM Quebbemann fügt an, dass ggf. auch der Bauhof der Stadt Bramsche bei der Kreisel-
gestaltung um Mithilfe gebeten werden kann, um dadurch Kosten zu sparen.

OBM Pahlmann entgegnet, dass der Bauhof bereits bei vielen Baumaßnahmen in Achmer
tätig geworden sei. Er weist darauf hin, dass die Frage der Pflege des neugestalteten Krei-
sels noch geklärt werden muss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Straßenbenennung im Ortsteil Achmer

WP 11-16/352

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Mitglieder des Orsrates Achmer auf folgende Stra-
ßenbezeichnungen:

Die in der Vorlage mit A bezeichnete Straße soll „Kleebreite“ benannt werden, allerdings
nur der gerade Straßenverlauf.

Der in Fahrtrichtung links abbiegende Winkel soll „Dombreite“ benannt werden.

Die in der Vorlage mit B bezeichnete Straße soll „Im hohen Garten“ benannt werden

Die in der Vorlage mit C bezeichnete Straße soll „Himmelriek“ benannt werden.

Die in der Vorlage mit D bezeichnete Straße soll „Im Sonnenwinkel“ benannt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Vortrag von Herrn Hammerschmidt zum Schutz von Vögeln, insbes. in Bezug auf "Katzenprob- lematik"

Herr Hammerschmidt berichtet über die gravierende Abnahme der Vogelpopulation in Bramsche. Aus seiner Sicht gibt es hierfür mehrere Gründe.

Zum einen sei es tatsächlich so, dass durch freilaufende Katzen eine große Anzahl an jungen Singvögeln getötet wird. Auch die Brut von Höhlenbrütern sei in den ersten Tagen nach dem Ausfliegen den Katzen schutzlos ausgeliefert.

Eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen sei insofern ein unbedingt notwendiger Schritt, um die Anzahl an freilaufenden und streunenden Katzen einzudämmen.

Umso überraschter zeigte sich Herr Hammerschmidt, dass die Kastrationspflicht im letzten Jahr noch nicht im Stadtrat beschlossen worden sei.

Auch sei es ratsam an die Katzenhalter zu appellieren, dass die Tiere nachts keinen Freigang mehr hätten.

Neben der „Katzenschwemme“ sind laut Herrn Hammerschmidt aber auch massive Eingriffe in die Natur durch Rodungsmaßnahmen, massiven Ausastungen und Versiegelungen von Grünflächen für den Rückgang des Vogelbestandes verantwortlich.

Als Beispiel nennt Herr Hammerschmidt die überzogene Rodung in den „Wackumer Dannen“ sowie eine mögliche weitere Bebauung an der Tannenstraße im Bereich des Wasserwerkes Bramsche.

Herr Hammerschmidt erwähnt lobend den Betriebshof der Stadt Bramsche. Hier würden Pflegemaßnahmen stärker dem natürlichen Rhythmus angepasst und nicht nur nach dem Kalender und freien Kapazitäten ausgerichtet.

ORM Quebbemann erklärt, dass das Thema Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung am 27.05.2013 auf der Tagesordnung stehen wird.

Bei der Beratung zu diesem Thema seien verschiedene Fragen aufgeworfen worden, welche zunächst einmal gründlich geklärt werden müssten.

Eine wichtige Frage sei zum Beispiel, unter welchen Voraussetzungen die Stadt Bramsche bei der Kastration und Kennzeichnung von herrenlosen Katzen kostenpflichtig wird.

Unbestritten ist laut ORM Quebbemann, dass Handlungsbedarf besteht.

ORM Quebbemann kann sich jedoch nur schwer vorstellen, dass Steuermittel für die Kastration von Katzen eingesetzt werden.

Wichtig sei es an die Vernunft der Katzenhalter zu appellieren, dass diese ihre Tiere kastrieren und den Freigang der Tiere begrenzen.

ORM Hennig entgegnet, dass das Kastrieren der Tiere unbedingt notwendig sei.

Einsperren der Tiere hingegen entspreche nicht der artgerechten Haltung von Katzen.

OBM Pahlmann dankt Herrn Hammerschmidt für seine Ausführungen zu diesem Thema.

TOP 9 Prioritätenliste für den Ortsrat Achmer 2014 WP 11-16/344

Die Prioritätenliste für den Ortsrat Achmer für das Jahr 2014 wird ohne Änderungen beschlossen. Es sind keine Maßnahmen in 2014 geplant.

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

Zu den vorliegenden Antworten auf die Anfragen aus der letzten Ortsratssitzung gibt es folgende Rückmeldungen seitens der Ortsratsmitglieder:

10.1

ORM Hennig bittet darum, dass in der Beantwortung zu TOP 12 ihr Name richtig geschrieben wird. Statt Henning muss es Hennig heißen.

10.2

ORM Kaden hält es für fraglich, ob die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zum Abstellen von Containern durch die Fa. Remondis auf dem Seitenstreifen am Fürstenauer Damm rechtlich richtig sei.

Geantwortet wurde durch den Fachbereich 2, dass das Abstellen der Container keiner Erlaubnis der Stadt Bramsche bedarf, da es sich um Privatgrund handele.

Da dieser Seitenstreifen nicht eingezäunt und somit öffentlich zugänglich ist, handelt es sich seines Wissens nach zumindest um einen teilöffentlichen Bereich und gilt somit zum öffentlichen Verkehrsraum in dem dann die Straßenverkehrsordnung gilt.

Hintergrund seiner Anfrage ist die mögliche Haftung für den Fall, dass jemand gegen einen unbeleuchteten Container fährt.

Er bittet um rechtliche Überprüfung der Antwort.

10.3

ORM Kaden moniert die Antwort des Fachbereiches 4 zum Thema Fassadenreinigung an der DGA.

Zunächst wurde zugesagt, dass die Fassade gereinigt wird. Passiert ist dann jedoch nichts. In der nunmehr gegebenen Antwort heißt es, dass auf eine Reinigung der Fassade in diesem Jahr verzichtet wird und auf die grundlegende Sanierung der DGA inklusive Dachsanierung in den kommenden Jahren verwiesen.

Die Reinigung der Fassade sei jedoch bereits jetzt zwingend notwendig, da sie im jetzigen Zustand absolut unansehnlich ist. In Achmer findet im Juli dieses Jahres das Kreisschützenfest statt, spätestens zu diesem Termin sollte die Fassade nach Ansicht des Ortsrates gereinigt sein.

10.4

ORM Droste möchte wissen, weshalb von der Tiefbauabteilung die Aussage getroffen wird, dass das Streichen der Buswartehäuschen an der Neuenkirchener Straße und Westerkappler Straße nicht in Auftrag gegeben wird.

LSBD Greife gibt die Auskunft, dass die alten Buswartehäuschen derzeit grundsätzlich nicht mehr gestrichen werden. Das Netz der Buswartehäuschen wird demnächst in Zusammenarbeit mit der PLANOS überarbeitet. Als Begründung führt LSBD Greife an, dass insbesondere durch veränderte Schülerzahlen an einigen Haltestellen keine oder kaum noch Fahrgäste warten und Buswartehäuschen demzufolge nicht mehr an allen Standorten notwendig sind. Bei der Unterhaltung sollte man sich dann auf die noch notwendigen Häuschen konzentrieren.

OBM Pahlmann entgegnet, dass diese Begründung jedoch nicht auf die beiden angeführten Wartehäuschen zutrifft, da diese noch von einer entsprechende Anzahl von Fahrgästen genutzt werden. Insofern sei nicht einzusehen, weshalb diese Wartehäuschen nicht mehr gestrichen werden sollten. Er schlägt vor, hier einen Ortstermin zu vereinbaren und dann vor Ort zu entscheiden, ob die Wartehäuschen gestrichen werden können oder nicht.

10.5

ORM Klawitter erkundigt sich nach dem Stand des Sanierungskonzeptes am Bahnhof Achmer.

OBM Pahlmann antwortet, dass nach Rücksprache mit Herrn van de Water (Fachbereich 4, Tiefbauabteilung) ein behindertengerechter Umbau des Bahnhofes in Achmer mit den normalen Mitteln, welche zur Sanierung zur Verfügung gestellt werden, nicht zu erreichen sei. Im Gegensatz zu den ebenerdigen Bahnsteigen z.B. in Hesepe und Halen müsste am Bahnhof in Achmer u.a. ein Aufzug zum Bahnsteig gebaut werden.

In Absprache mit der Bahn soll aber mittelfristig eine abgespeckte Sanierung des Bahnhofes erfolgen.

10.6

In einem Telefonat mit Herrn Plewa (Fachbereich 2) wurde ORM Neils die Begründung geliefert, weshalb auf der Ortseingangstafel am Grünegräser Weg (in Richtung Cafe Harmonie) Bramsche steht. Schön wäre es, wenn zumindest der Zusatz Bramsche - Ortsteil Achmer - auf diesem Schild stehen könnte.

10.7

ORM Hennig bedankt sich für das zügige Aufstellen eines zusätzlichen Mülleimers im Bereich der Firmen APV bzw. Schwegmann.

ORM Hennig regt an, noch ein oder zwei weitere Mülleimer im Bereich der Fa. APV/Strubbe und Fa. Remondis aufzustellen..

TOP 11 Anfragen und Anregungen

11.1

ORM Bresch teilt mit, dass am Wall an der Kirche teilweise Bäume gefällt worden sind. Fraglich sein, weshalb an einigen Stellen bis zu einem Meter hohe Stümpfe stehengelassen wurden.

Nach Auskunft von Herrn Fünfzig (FB 4) soll somit verhindert werden, dass spielende Kinder über niedriger abgesägte Baumstümpfe stolpern.

ORM Bresch ist der Meinung, dass einige der Bäume jedoch auch bodennah hätten abgesägt werden können, so dass eigentlich keine Stolperfallen entstanden wären.

11.2

ORM Quebbemann erkundigt sich nach dem Sachstand der durch die Stadtjugendpflege geplanten Sprayaktion an der Unterführung des Bahnhofes in Achmer.

11.3

ORM Quebbemann bittet darum, dass am Bahnhof in Achmer zumindest die zerstörten Scheiben an den Wartehäuschen ausgetauscht werden, wenn schon größere Sanierungsmaßnahmen derzeit noch nicht durchgeführt werden können.

Hierzu sollte die Verwaltung Kontakt mit der Deutschen Bahn aufnehmen.

Ein Ansprechpartner bei der Bahn kann von OBM Pahlmann benannt werden.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

12.2

Herr Beier erkundigt sich, weshalb in der August-Bödeker-Straße und Bölkowstraße vor zwei Jahren Risse in den Straßen nur mangelhaft beseitigt („übergeschmiert“) wurden.

Nunmehr brechen diese Risse wieder auf.

Er fragt, weshalb nicht gleich eine sachgemäße Reparatur (auffräsen und ausgießen) erfolgt sei?

Da keine weiteren Fragen seitens der Einwohner vorliegen, beendet OBM Pahlmann den öffentlichen Teil der Sitzung.

Heiner Pahlmann
Vorsitzende

Andree Pfänder
Protokollführer